

## Inhaltsverzeichnis

---

Zusammenfassung .....	v
Vorwort.....	vii
Inhaltsverzeichnis.....	ix
Abbildungsverzeichnis.....	xiii
Tabellenverzeichnis.....	xvii
Abkürzungsverzeichnis und Glossar.....	xix
Anmerkungen .....	xxi
1. Das Phänomen ‚Wasserkrise‘ in Jordanien – Zielsetzung der Forschungsarbeit.....	1
2. Analysewerkzeug Praxistheorie – Bourdieus Modell gesellschaftlichen Handelns als theoretische Basis .....	7
2.1 Praxistheorie – Akteurshandeln eingebettet in kulturelle Sinnssysteme..	8
2.1.1 Anwendung praxistheoretischer Konzepte in der Humangeographie .....	9
2.2 Bourdieus Theorie der Praxis .....	11
2.2.1 Feld, Kapital, Habitus – Verknüpfungen der Kernelemente der Praxistheorie.....	12
2.2.2 Der Feldbegriff .....	12
2.2.3 Der Kapitalbegriff .....	13
2.2.4 Der Habitusbegriff und die Konzeptionalisierung von Institutionen.....	16
2.2.5 Das Konzept von Macht bei Bourdieu .....	18
2.2.6 Soziale Realität als Konflikt konkurrierender „Nutzenmaximierer“?.....	19
2.3 Die Theorie der Praxis in der empirischen Anwendung.....	21

2.4 Die strukturierende Rolle von Materialität und der Diskursbegriff in der Theorie der Praxis.....	31
2.4.1 Materialität im sozialen Raum.....	32
2.4.2 Der Diskursbegriff in der Theorie der Praxis .....	37
3. Methode und Empirie – Argumentationsanalysen zur Untersuchung von Praxislogiken .....	41
3.1 Textbasierte Inhalts- und Argumentationsanalyse .....	45
3.1.1 Strategiepapiere von Behörden und Organisationen .....	46
3.1.2 Die Tageszeitung Jordan Times .....	50
3.2 Problemzentrierte Leitfaden-Interviews .....	55
4. Verfügbarkeit und Nutzung von Wasserressourcen in Jordanien.....	63
4.1 Geomorphologische und Hydrogeographische Faktoren .....	67
4.1.1 Morphologische Gliederung .....	67
4.1.2 Oberflächengewässer .....	68
4.1.3 Grundwasservorkommen.....	72
4.2 Klimatische Faktoren.....	75
4.3 Infrastrukturelle Erschließung der Wasserressourcen .....	78
4.3.1 Stauanlagen, Kanäle und Kläranlagen .....	79
4.3.2 Brunnen und Entsalzungsanlagen.....	83
4.4 Wasserbauliche Großprojekte .....	91
4.4.1 Das Disi Water Conveyance Project.....	92
4.4.2 Der Red-Dead-Canal und das Jordan Red Sea Project.....	98
4.5 Sektoraler Überblick der Wassernutzung .....	101
4.5.1 Strukturmerkmale landwirtschaftlicher Wassernutzung .....	104
4.5.2 Städtische und touristische Wassernutzung.....	127
4.5.3 Industrielle Wassernutzung.....	141
5. Konzepte gegen die Krise – entwicklungspolitische Paradigmen im Wassersektor .....	145

5.1 Von der Patentlösung Wasserbau zur Universalformel ‚Nachhaltigkeit’ .....	148
5.2 Wasser als Wirtschaftsgut – freie Märkte für effiziente Nutzung.....	151
5.2.1 Preise als wirksames Instrument für effizienten Ressourceneinsatz?.....	153
5.2.2 Virtual Water – der Lebenszyklus eines wissenschaftlichen Konzepts.....	157
5.3 Wasserkrise als Governancekrise – Das paradigmatische Potpourri IWRM.....	163
5.3.1 Globalisierung und Regionalisierung der Wasserknappheit....	165
5.3.2 Wasserknappheit als Anpassungsproblem.....	168
6. Das Feld der Interaktion von Geberorganisationen und Wasserbehörden .....	175
6.1 Strukturelle Bedingungen .....	177
6.1.1 Kulturelle Praktiken und ‚erfundene Traditionen’ der Wassernutzung.....	178
6.1.2 Stabilisierung gesellschaftlicher und ökologischer Gleichgewichte durch Praktiken der Wassernutzung?.....	188
6.2 Akteure im Schnittbereich von EZ und Wasserpolitik .....	200
6.2.1 Der jordanische Regierungsapparat .....	205
6.2.2 Internationale Geberorganisationen im jordanischen Wassersektor .....	217
6.2.3 Organisationen der Zivilgesellschaft – von Bedeutung in der nationalen Wasserpolitik?.....	228
6.3 Ressourcenwahrheiten – strittige Narrative der jordanischen ‚Wasserkrise’ .....	231
6.3.1 Auslöser der ‚Wasserkrise’ – opponierende Diskursrahmungen .....	233

6.3.2 Die Vermittlung wasserpolitischer Präferenzen der Behörden gegenüber Gebern.....	241
7. Schlussfolgerungen – Konflikteindämmung durch ‚institutionelle Spaltung‘ .....	249
Literaturverzeichnis.....	265